

Mai 2003

## Berufliche Weiterbildung International - China:

### Weiterbildungsmarkt China – Chancen erkennen und nutzen

*EDUCON führte mit Partnern „LORENZ Consulting GmbH“ und „EURASIA INSTITUTE“ „iMOVE“-Seminar für deutsche Weiterbildungsanbieter durch*

Mit dem Beitritt der VR China zur Welthandelsorganisation (WTO) hat der zentral gesteuerte wirtschaftliche Reformprozess im Land eine neue Qualität erreicht. Die Orientierung auf die Errichtung und Festigung marktwirtschaftlicher Strukturen scheint mittlerweile unumkehrbar geworden zu sein.

Damit ist auch die Zielstellung verbunden sich in der Wirtschaft an internationalen Standards bezüglich Qualität und Produktivität zu orientieren. Das führt sowohl in der Wirtschaft als auch im System der vorwiegend noch staatlichen Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu einer schnell wachsenden Nachfrage nach modernen beruflichen Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen. Besonders die entwickelten Industriestaaten sind hier gefordert und nachgefragte Partner.

Deutschland und das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem genießen dabei in China eine hohe Wertschätzung und werden von den potentiellen Partnern auf dem sich herausbildenden chinesischen Weiterbildungsmarkt bevorzugt. Diese potentiell günstige Ausgangslage für den „Export beruflicher Weiterbildungsdienstleistungen“ führt jedoch nicht automatisch zu einem einfachen Transfer von Ausbildungsinhalten und –methoden von Deutschland nach China.

„Chancen – Hürden – Risiken des Weiterbildungsmarktes China“ war deshalb Gegenstand eines Seminars, das EDUCON gemeinsam mit seinen Partnern im Auftrag der Arbeitsstelle iMOVE beim Bundesinstitut für Berufsbildung am 16. April im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn durchgeführt hat. Wo liegen die praktischen Handlungsansätze für eine Markterschließung? Wie erkennt und erschließt man die relevanten Zielgruppen und Kontaktebenen? Wie ist das rechtliche Umfeld für ausländische Weiterbildungsanbieter in China? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des Seminars.



Einführung durch die Leiterin der Arbeitsstelle iMOVE beim BIBB, Sabine Gummersbach-Majoroh

Praxisorientierte Vorträge zum „Faszinosium China“ (Wolfgang Lorenz, Lorenz Consulting GmbH Berlin) und zu Fragen des interkulturellen Lernens (Andrew Geddes, EURASIA Institute Berlin) wurden unteretzt durch aktuelle Informationen über die Lage im chinesischen Berufsbildungssystem und die Rahmenbedingungen für ausländische Bildungsanbieter in China (Dr. Zhang Congyuan, PROWAY EDUCON Shanghai) sowie Präsentationen zur Zielgruppenanalyse und Handlungsmodellen im chinesischen Weiterbildungsmarkt (Jürgen Männicke, EDUCON Berlin).

Eine Vielzahl von praktischen Hinweisen bot der Vortrag des Vertreters der Bildungsabteilung der Deutschen Außenhandelskammer in Shanghai (Holger Morneweg), die durch Praxisberichte aus der Arbeit der Hanns-Seidel-Stiftung in China (Willi Lange) und über die Einführung des C-Master-Schulungsprogramms der FESTO AG in China (Dr. Hermann Klinger) abgerundet wurden.

In einem waren sich die 30 Teilnehmer – Vertreter von Weiterbildungsanbietern aus allen Bundesländern – mit den Veranstaltern einig: die Zeit von einem Tag reicht für ein solches komplexes Thema mit so vielen firmenbezogenen Einzelfragen nicht aus, ebenso wenig wie die umfangreichen Aufgaben bei der Erschließung eines solchen vielschichtigen Marktes von einzelnen Weiterbildungsanbietern allein zu bewältigen sind.

So ist jetzt intensive Nacharbeit und die Schaffung von Kooperationen und Netzwerken angesagt, wozu die Grundlage bereits von den Veranstaltern selbst gelegt wurde: ein Firmenverbund mit aktiven Partnern und eigenem Kontaktnetz in China steht auch nach dem Seminar weiterhin als Anlaufpunkt für „Rat-und-Tat-Suchende“ in Sachen „Weiterbildungsmarkt China“ zur Verfügung.

Die Unterlagen zum Seminar stehen demnächst auf der Homepage der Arbeitsstelle „iMOVE“ als Download bereit. ([www.imove-germany.de](http://www.imove-germany.de))

Für Rückfragen und weitere Informationen:

## EDUCON

Internationale Berufliche  
Bildungsberatung & Marketing  
Jürgen Männicke  
Wilhelm-Stolze-Str. 34  
10249 Berlin  
( +49-30-422 71 90  
Cell+49-172-9793978  
Fax/Voicemail +49-40-3603970115  
E-Mail: info@educon-berlin.de

LORENZ Consulting GmbH  
Wolfgang Lorenz  
Suermondstraße 26  
13053 Berlin  
( : +49 30 - 473 051  
mobil: +49 172 - 382 405  
Fax: +49 30 - 473 051 51  
e-mail: LorenzGmbH@aol.com

EURASIA INSTITUTE  
Andrew Geddes  
Ullsteinstraße 89  
12109 Berlin  
( +49-30-86398370  
Mobile +49-171-1427801  
Fax: +49-30-86398371  
E-mail: geddes@eurasia-  
institute.com



Angeregte Diskussion nach dem Seminar